

SwissSkills der Zimmerleute, Rangverkündigung**Samstag / 23. Oktober 2021 / 14'00 Uhr****Grusswort von Rr Beat Tinner****Vorsteher Volkswirtschaftsdepartement Kanton St.Gallen***Es gilt das gesprochene Wort!*

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

- Teilnehmende SwissSkills (Schweizermeisterschaften der Zimmerleute), Nationalteam
- Holzbau Schweiz
- Gemeinde- und Stadtvertreter
- Werdenberger Wirtschaftsorganisation (WWO), Gewerbeverbände

Geschätzte Zimmerleute, SwissSkills-Teilnehmer und Branchenvertreter

Geschätztes Nationalteam

Liebe Gemeinde- und Behördenvertreter

Werte Gäste

Ein Sprichwort besagt: «Holz ist gut, wenn es nur zum rechten Zimmermann kommt».

In Ihrem Fall ist das Holz mit Sicherheit in die richtigen Hände geraten.

Ich bin beeindruckt von Ihren Arbeiten und von Ihren Fertigkeiten.

Sie haben Ihr Können unter Beweis gestellt und sich mit Gleichaltrigen unter Wettkampfbedingungen gemessen.

Ich möchte allen Teilnehmenden herzlich gratulieren.

Eigentlich hätten alle den Sieg verdient.

So haben Sie doch viel Durchhaltewillen und Eigeninitiative gezeigt.

Bereits im Frühjahr 2021 sind Sie in die Vorbereitung zu den «SwissSkills Championship» gestartet.

Sie haben viel von Ihrer Freizeit für dieses Ziel investiert und auch Ihr Umfeld hat Sie dabei grossartig unterstützt hat.

Sie haben eine Vorausscheidung durchlaufen.

Die 12 besten Teilnehmenden kämpften um den Titel des Schweizermeisters bzw. der Schweizermeisterin.

Ich habe mir sagen lassen, dass sich die besten 5 für das Nationalteam qualifizieren, welches dann auf die Europa- und Weltmeisterschaften vorbereitet wird.

Zum erlesenen Kreis gehören auch zwei St.Galler, was mich als St.Galler Volkswirtschaftsdirektor natürlich besonders freut. Es sind dies:

- Johannes Täschler aus Oberuzwil von der Firma Blumer-Lehmann AG und
- Pascal Eigenmann aus Andwil von der Firma Mock Holzbau AG

Das Schweizer Team sorgt bekanntlich international regelmässig für Furore.

Es werden hervorragende Leistungen gezeigt.

Seit 2003 landete die Schweiz über alle Berufsgattungen hinweg immer unter den vier besten Nationen weltweit.

Wenn das nicht Motivation genug ist!

Am 21. Oktober 2021 hat die Lignum Holzkette St.Gallen, auch hier am BZB Buchs, den besten Lehrabschluss in den Berufsgattungen Forstwart, Säger, Zimmermann und Schreiner ausgezeichnet.

Die überdurchschnittlichen Leistungen in den sogenannten Holzberufen finden damit die verdiente Anerkennung, auch in der breiten Öffentlichkeit.

Die Förderung des Berufsnachwuchses gehört zu den wichtigsten Aufgaben der Berufsverbände.

Das duale Bildungssystem hat sich mehrfach bewährt und ist der Grundpfeiler einer funktionierenden und prosperierenden Wirtschaft.

Trotz den höheren Gestehungskosten können wir im globalisierten Wirtschaftssystem mit gut ausgebildeten Berufsleuten, die hohe Qualität garantieren, bestehen.

Der Holzbau verbindet Tradition und Innovation. Auch bei Ihnen hat die Digitalisierung Einzug gehalten.

Und trotzdem spielt das Handwerk weiterhin eine zentrale Rolle.

Sie sind die Aushängeschilder einer aufstrebenden Branche.

Holz ist ein vielseitig einsetzbarer, natürlicher Rohstoff.

Der Wald gehört auch zu meinem Departement.

Holz wächst direkt vor unserer Haustüre.

Die Transportwege sind kurz, die graue Energie klein.

Die Nutzung des einheimischen Roh- und Werkstoffes macht sich bezahlt – ökologisch wie auch ökonomisch.

Die Wertschöpfung bleibt in der Region.

Das ist Nachhaltigkeit pur! Ein Begriff übrigens, der vor mehr als 300 Jahren in der Wald- und Holzbranche seinen Ursprung hatte.

Mit der Verwendung von Holz tragen wir auch zum Klimaschutz bei.

In einem Kubikmeter Holz sind rund eine Tonne CO₂ gespeichert.

Es gibt mittlerweile unzählige Holzbauten, die Leuchtturmcharakter haben.

Eines davon möchte ich speziell hervorheben, nämlich der neue Holzbau der Landwirtschaftlichen Schule nicht unweit von hier in Salez.

Dieser kantonale Bau hat bereits einige Preise eingeheimst und zeigt eindrücklich, dass Holzbauten gleichzeitig schön, funktional und nachhaltig sein können.

Auszeichnungen haben zum Beispiel aber auch der Werkhof der Ortsgemeinde Buchs oder das Schulhaus Feld in Wartau erhalten.

Das ist ein Zeichen der Leistungsstärke der regionalen Holzbauunternehmer.

Es ist kein Zufall, dass das Nationalteam das Werdenberg als Austragungsort gewählt hat.

Die Zusammenarbeit war offenbar fruchtbar.

Ich habe gehört, dass die Werdenberger Wirtschafts Organisation bereits den Zuschlag für die Schweizermeisterschaften im 2023 erhalten hat.

Diese soll dann im Rahmen der WIGA stattfinden und einem breiten Publikum zugänglich sein.

Aber nun zurück zu Ihnen: Ich möchte den Beteiligten herzlich danken: Holzbau Schweiz als Dachverband, den Berufsbildern, den Lehrbetrieben, den Eltern, aber auch den Organisatoren vor Ort, der Werdenberger Wirtschafts Organisation, und allen anderen, die zum Gelingen der Schweizermeisterschaft der Zimmerleute beigetragen haben.

Nicht zu vergessen das Berufs- und Weiterbildungszentrum BZB Buchs als Gastgeber dieses Events.

Sie alle haben den jungen Berufsleuten diese einmalige Plattform ermöglicht.

Schon jetzt gratuliere ich den Gewinnern ganz herzlich!

Sie haben Ausserordentliches geleistet und ich hoffe, dass Ihr erfolgreicher Weg bei den weiteren Ausscheidungen eine Fortsetzung findet.

Auch in Ihrem Berufsalltag wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude und Befriedigung.

Ich wünsche mir, dass Ihr Herzblut für das Holz ansteckend wirkt und sich viele weitere junge Personen für diesen doch so erfolgreichen «Holzweg» begeistern lassen.